



Uplift-Aufwind e.V. Team in Europa:

Maren Ernst, Vorstand und Gründungsmitglied

Nandani Lynton, Vorstand

Ute List, Finanzen & Vorstand

info@uplift-aufwind.org

www.uplift-aufwind.org

Tel.: 0049 4181 13 92 503

Uplift-Aufwind e.V. Team in Kirgistan:

Leitung Kirgistan

Suleimanova Nazgul

Koordinatorin für Programme in Tokmok

Shamyrganova Burul

Koordinator in für Programme in Belovodskoje

Yatsenko Natalia

Sowie Experten aus den Bereichen Medizin,
Physiotherapie und Psychologie aus aller Welt

Werden Sie Partner und helfen Sie mit, den Teufelskreis zu durchbrechen!

Mit nur 28 Euro im Monat ermöglichen Sie es einem Kind am „Uplift-Mutter-Programm“ teilzunehmen und die Liebe und Fürsorge zu bekommen, die es für eine normale Entwicklung braucht.

Jede Spende trägt dazu bei, Waisenkindern in Kirgistan eine Chance auf ein normales Leben zu geben.

Uplift-Aufwind e.V. ist eine gemeinnützige Organisation. Spenden sind von der Steuer absetzbar.

Uplift-Aufwind e.V.

GLS Bank

IBAN: DE65 4306 0967 4021 5145 00

BIC: GENODEM1GLS

Überweisung über PayPal:

vorstand@uplift-aufwind.org



Der grüne Drache bringt Aufwind für nachhaltige Veränderung – kämpferisch und sanft

**UPLIFT
AUFWIND**



Jedes Kind braucht Berührung

Wie der grüne Drache den Teufelskreis durchbricht ...

Zukunft für Waisenkinder in Kirgistan

Kinder, die ohne Eltern und Familienangehörige aufwachsen, brauchen überall auf der Welt besonderen Schutz. In Kirgistan einem Land mit 5,5 Millionen Einwohnern gibt es rund 20.000 Waisenkinder. Diese Kinder leben in Heimen.

Von der Nummer zum Mensch: Das „Uplift-Mutter Programm“

Die Heimkinder sind in der Regel von der Gesellschaft isoliert. Es mangelt ihnen an körperlichem und emotionalem Kontakt, der besonders in den ersten Lebensjahren für ihre Entwicklung von entscheidender Bedeutung ist. Die Erfahrung zeigt, dass Heimkindern genau diese emotionale Zuwendung, Ansprache und körperliche Berührung fehlt. Dieser Mangel führt gerade bei Neugeborenen nachweislich zu schweren körperlichen und psychischen Schäden. Deshalb ist die systematische Zuwendung für verlassene Babys und Kleinkinder eines der Kern-Programme von Uplift-Aufwind. Wie machen wir das? Wir bilden sogenannte „Uplift-Mütter“ aus. Das sind Frauen, die regelmäßig in die Heime gehen und sich diesen Kindern widmen: sie geben Zuwendung und Berührung über Massage und mobilisieren mit Bewegungstherapie; sie reden und spielen mit den Kindern. Die regelmäßige Zuwendung und körperlich-emotionale Berührung bewirken Erstaunliches! Die vernachlässigten

Kinder blühen körperlich und geistig regelrecht auf. Damit haben sie eine echte Chance sich entgegen ihres Schicksals relativ normal und gesund zu entwickeln. Dafür sprechen auch die Zahlen: Unsere Kinder sind durchweg die, die am schnellsten adoptiert werden! Unser erstes Ziel haben wir erreicht. Nahezu 100% aller gesunden Säuglinge aus unserem „Uplift-Mutter-Programm“ finden neue Familien, in denen sie aufwachsen können. Von diesem Zuwendungsprogramm profitieren heute rund 400 Waisenkinder in fünf Kinderheimen in ganz Kirgistan.

Think twice:

Adoptionsfreigaben verhindern

Kinder in Not, das heißt auch Mütter in Not. Nur wenige Mütter haben sich die Abgabe ihrer Kinder in ein Heim reiflich überlegen können. Die meisten reagieren in Panik, vor allem dann, wenn ein Kind nicht ganz „normal“ zur Welt gekommen ist. Sie haben Befürchtungen, dass sie die finanziellen Mittel für möglicherweise kostspielige medizinische Behandlungen nicht aufbringen können und handeln oftmals in dem (Irr-)Glauben, dass ihr Kind in einem Heim besser versorgt sei. Ziel unseres Programms „Adoptionsfreigaben verhindern“ ist es, die Frauen zu begleiten und darin zu bestärken, das Kind zu behalten. Dabei geht es um die Festigung der Bindung zwischen Mutter und Kind, um eine Unterstützung in finanziellen Notsituationen (Beschaffung von Erstlingsausstattungen u. ä.) und um Hilfe für medizinische Maßnahmen. Manchmal hilft auch nur ein einziges intervenierendes Gespräch in der Konfliktsituation und die Mutter fühlt sich entlastet und gestärkt und entscheidet sich FÜR ihr Kind.

Unterstützung von Familien mit besonderen Kindern

Hilfe zur Selbsthilfe: Mit der Geburt eines Kindes mit besonderen Bedürfnissen gerät eine Familie in Kirgistan in eine soziale Notlage. Um die Einweisung des Kindes in ein Heim als letzten Ausweg zu verhindern, hat Uplift-Aufwind ein umfassendes Selbsthilfe-Programm ins Leben gerufen. Eltern lernen sich gegenseitig zu unterstützen, bekommen medizinisch-therapeutische Beratung und konkrete Hilfestellungen bei der Selbstversorgung (z. B. Nutztiere, Gewächshäuser, Schulungen).

Bildung: Für die Kinder mit besonderen Bedürfnissen gibt es in und außerhalb der Heime kein Lernangebot. Uplift-Aufwind hat Lerngruppen im Sinne einer Schule für diese Zielgruppe entwickelt, in denen die Kinder auf ihre Bedürfnisse angepasst begeistert für das Leben lernen.

Hilfe im Notfall

Uplift-Aufwind organisiert individuell schnelle medizinische Hilfe für Kinder in besonders großer Not. Dazu gehören z. B. lebensrettende Notfalloperationen. Wir stellen sicher, dass auch Waisenkinder die notwendige medizinische Versorgung bekommen und begleiten die Kinder während und nach ihrem Krankenhausaufenthalt.

